

Herbstwanderung auf Veitsberg (1.787 m) und Thalerjoch (1.775 m)

Am 12. Oktober 2011 verabreden sich Arnd, Bernd, Birgit, Bob, Hans, Michi, Rita, Ulrike, Uschi und ich am Parkplatz an der Mautstelle zur Ackernalm und wir fahren noch ein Stück weiter zu einem Wanderparkplatz kurz vor Riedenberg oberhalb von Landl.

Von hier geht es erst ein kurzes Stück die Almstraße entlang bevor wir den Fußweg erreichen. Der Weg führt uns durch lichten Wald zur Riedenbergalm. Die beiden Almhütten liegen etwa auf halber Höhe zum ersten Gipfel. Wir machen eine kurze Rast, genießen die Sonne und die Aussicht auf Zahmen und Wilden Kaiser.

Von der Alm geht es über fast freien Südhang zum Sattel zwischen Veitsberg und Frechjoch und von dort nach rechts über den breiten Rücken zum Veitsberg. Bob hat sich vom Sattel aus noch aufgemacht zum Thalerjoch, kommt aber auch bald zum Veitsberg. Die Gipfelrast wird bei dem herrlichen Wetter etwas "ausgedehnter" und in vollen Zügen genossen.

Außer Bob, Arnd und mir machen sich nach einer Weile alle auf zum Thalerjoch. Sie wollen von dort den Weg über die Thaleralmen nehmen zurück zur Riedenbergalm. Arnd, Bob und ich bleiben noch eine Zeit lang auf dem Veitsberg und machen uns dann auf den Rückweg zur Riedenbergalm. Dort wollen wir alle wieder zusammentreffen.

Auf der Riedenbergalm sind in der Zwischenzeit die Pächter eingetroffen. Wir sitzen noch eine ganze Weile an der Hütte in der Sonne. Die verschwindet aber recht bald und im Schatten wird es ganz schnell kalt und wir rüsten uns zum Rückweg. Die zweite Truppe ist noch nicht in Sicht. Ich kann mit den Hüttenpächtern im Auto ins Tal fahren. Das rettet mich dieses Mal vor tagelang dick geschwollenem Knöchel. Arnd und Bob kommen zu Fuß nach.

Am Parkplatz ist es auch schon zapfig kalt, wir hinterlassen Michi am Auto eine kurze Nachricht und machen uns auf den Heimweg. Die Thalerjoch-Besteiger kommen etwa eine halbe Stunde nach uns auch zum Parkplatz und trotz "geplatzen" Zusammentreffens zum gemeinsamen Abstieg war es wieder einmal eine rundum gelungene Genusstour.

Viele Grüße,
Sonja